

Die Familie Leonutow

I w a n, * ..., † ..., orthodoxer Priester im Gouvernement Orel;

N i k o l a i, * ..., Gouv. Orel, ... 1832, † Polotzk, Gouv. Witebsk, 14.2.1883. Hat die anfängliche Ausbildung im geistlichen Seminarium in Orel bekommen. 17.6.1851 tritt er als Schreiber 2. Klasse in den Dienst im Dmitrower (Gouv. Moskau) Kreisgericht ein. 20.7.1855 nach 3. Reservebataillon des Fürsten Barclay de Tolly Regiments (später 4. Neswishshkij Grenadierregiment genannt). 14.11.1856 zu den Fronttruppen im aktiven Bataillon desselben Regiments versetzt. 6.3.1860 im Range eines Fähnrichs in das 4. Reservebataillon des Sewskij Infanterieregiments (später 122. Tambowskij Infanterieregiment genannt) versetzt. Nahm an der Niederschlagung des polnischen Aufstands vom Jahr 1863 teil. 3/15.10.1864 zum Unterleutnant befördert. 15.2.1865 in den 4. Bezirk des Kr. Retschitza, Gouvernement Minsk als Bezirkspolizeioffizier versetzt. 4.3.1870 im Range eines Leutnants aus dem Militärdienst entlassen. 19.5.1871 in den 1. Bezirk des Kr. Retschitza, Gouvernement Minsk als Bezirkspolizeioffizier versetzt. 5.12.1872 wieder im Militärdienst als Unterleutnant, im Wilnaer Gouvernementsbataillon. 26.11.1878, nach Aufhebung des Wilnaer Gouvernementsbataillons trat er in das 17. Reservebataillon der Infanterie ein. 30.5.1879 zum Leutnant befördert. 9.12.1879 mit St. Annen-Orden 3. Klasse ausgezeichnet. 24.11.1881 in das 64. Reservebataillon der Infanterie (Polotzk) versetzt¹.

Ehelichte ... Katharina K r o n k o w s k y, * ..., † ..., T.d. Kollegienrats Fedor K. u.d. ... 1883 Wohnhaft in Minsk.

Kinder aus dieser Ehe:

1. S s e r g e i, *... 3.8.1873², † ... (nach tödlicher Verwundung vom 30.8) auf dem Weg nach Shmerinka, Gouv. Podolien 31.8.1915. Wurde im Wladimirskij Kadettenkorps in Kiew erzogen. 14.10.1913 zum Oberstleutnant befördert, mit Ernennung zum Kommandeur d. 2. Batterie d. 1. Mörserdivision der Artillerie. 19.2.1914 zum Kommandeur d. 2. Batterie d. 32. Artillerie-Brigade ernannt (Rowno, Gouvernement Wolynien). 29.12.1914 für Tapferkeit in Schlachten gegen den Feind mit St. Annen-Orden 3. Klasse ausgezeichnet. 13.2.1915 mit St. Wladimir-Orden 4. Klasse ausgezeichnet. 19.2.1915 mit St. Stanislaus-Orden 2. Klasse ausgezeichnet. 7.8.1915 mit St. Annen-Orden 2. Klasse ausgezeichnet. 19.9.1915 wegen seines Todes aus den Listen gestrichen. 5.10.1915 zum Oberst befördert³.

Ehelichte ... Elena R y m a s c h e w s k y, * ... ca. 1877, † ..., Tochter des Generalmajors Fabian R. und der ... Wohnhaft 1915: Zarskoje Sselo, Gospitalnaja str. 11, App. 5.

Sohn:

- 1). A l e x a n d e r, * ... 18.9.1900, † ... Im Jahre 1917 hat im Realschule in Zarskoje Sselo studiert⁴.

2. M a r i a, * ... 9.11.1875⁵, † ...

ehelichte ... Nikolai Dmitriewitsch A r a k i n, * ...20.9.1862, † ... „Aus dem Adel des Gouvernements Orel“. Wurde im „Bachtin“ Kadettenkorps in Orel erzogen. 1.9.1879-8.8.1881 2. „Konstantinowskoje“ Junkerschule. 8.8.1881 Leutnant im 144. Kaschirskij Infanterie-Regiment. 9.9.1883 stellvertretender Platzadjutant der Stadt Orel (bis 24.4.1885). 26.9.1885 - 30.5.1888 hat er sein Studium in der Militär-Juridischen Akademie abgeschlossen. 11.7.1888 zum Stabskapitän befördert. 1.6.1889 zum Referendar am Militärbezirksgericht Kazan ernannt. 30.8.1890 zum Kapitän befördert. 10.4.1891 Gehilfe d. Militärstaatsanwalts d. Wilnaer Militärbezirksgericht. 6.12.1894 mit St. Stanislaus-Orden 3. Klasse ausgezeichnet. 13.2.1897 milit. Untersuchungsrichter d. Wilnaer Militärbezirksgericht. 13.4.1897 zum Oberst befördert. 26.4.1906 Richter d. Sibirischen Militärbezirksgerichts (Irkutsk). 6.12.1906 zum Generalmajor befördert. 24.6.1913 zum Richter d.

Warschauer Militärbezirksgerichts ernannt. 17.12.1914 26.4.1906 zum Richter d. Dwinsker (Dünaburgischer) Militärbezirksgerichts am Kriegsschauplatz ernannt. 24.6.1915 dem Petrograder Militärbezirksgericht zugeteilt. 9.9.1916 nach Kiew im Militärbezirksgericht abkommandiert. ...4.1917 aus dem Dienst entlassen. Er wollte seine Pension im Kiew beziehen⁶.

Kinder A r a k i n:

- 1). N i k o l a i, * ... 1.3.1902⁷, † ...
- 2). G e o r g i j, * ... 18.9.1903⁸, † ...
- 3). V e r a, * ... 11.4.1905⁹, † ...
- 4). M a r i a (Zwilling von Vera), * ... 11.4.1905¹⁰, † ...

3. V e r a, * ...9.7.1877¹¹, † Paris ... (Anfang)11.1969¹²;
ehelichte 1. ... Georg C r a s s a n (gesch. ...), * ..., † ..., griechischer Untertan.
ehelichte 2. Irkutsk 15.1.1907¹³ Paul Georg E d l e r v. R e n n e n k a m p f f,
* Konofer, Estland, 7.4.1854, † Taganrog ...4.1918, kais. russ. Gen. d. Kav., Generaladjutant.

Tochter Crassan (am 29.6.1911 von P. v. Rennenkampff durch Allerhöchsten Ukas adoptiert wurde)¹⁴:

- 1). O l g a, * Taganrog 2.7.1901¹⁵, † ...

Tochter Edler v. R e n n e n k a m p f f:

- 2). T a t i a n a, * Wilna 26.11.1907¹⁶, † ...

4. N i n a, * ... 20.7.1879¹⁷, † ...

¹ Militärgeschichtliches Staatsarchiv von Rußland, Best. 400, Rep. 12, St. 12677.

² Militärgeschichtliches Staatsarchiv von Rußland, Best. 400, Rep. 12, St. 12677.

³ Militärgeschichtliches Staatsarchiv von Rußland, Best. 409, Rep. 1, Dienstliste Nr. 150-058.

⁴ Militärgeschichtliches Staatsarchiv von Rußland, Best. 409, Rep. 1, Dienstliste Nr. 150-058.

⁵ Militärgeschichtliches Staatsarchiv von Rußland, Best. 400, Rep. 12, St. 12677.

⁶ Militärgeschichtliches Staatsarchiv von Rußland, Best. 409, Rep. 1, Dienstliste Nr. 146-716.

⁷ Militärgeschichtliches Staatsarchiv von Rußland, Best. 409, Rep. 1, Dienstliste Nr. 146-716.

⁸ Militärgeschichtliches Staatsarchiv von Rußland, Best. 409, Rep. 1, Dienstliste Nr. 146-716.

⁹ Militärgeschichtliches Staatsarchiv von Rußland, Best. 409, Rep. 1, Dienstliste Nr. 146-716.

¹⁰ Militärgeschichtliches Staatsarchiv von Rußland, Best. 409, Rep. 1, Dienstliste Nr. 146-716.

¹¹ Militärgeschichtliches Staatsarchiv von Rußland, Best. 400, Rep. 12, St. 12677.

¹² „Nowoje ruskije slowo“ Zeitschrift, vom 18.11.1969. Wurde im Pere Lachaise Friedhof begraben.

¹³ Genealogisches Handbuch der Baltischen Ritterschaften. Teil Estland, Bd. III. S. 209. Görlitz 1935.

¹⁴ Historisches Staatsarchiv von Rußland, Best. 1412, Rep. 16, St. 238.

¹⁵ Historisches Staatsarchiv von Rußland, Best. 1412, Rep. 16, St. 238, Bl.4 Rückseite-5.

¹⁶ Genealogisches Handbuch der Baltischen Ritterschaften. Teil Estland, Bd. III. S. 209. Görlitz 1935.

¹⁷ Militärgeschichtliches Staatsarchiv von Rußland, Best. 400, Rep. 12, St. 12677.